

ROTTERDAM KOOPERIERT MIT GUANGZHOU



Vertreter des Hafenbetriebs Rotterdam und der Hafenbehörde des chinesischen Hafens Guangzhou haben ein Kooperationsabkommen in Guangzhou unterschrieben.

Beide Organisationen werden Fachwissen und bewährte Verfahren im Bereich von Hafenmanagement miteinander austauschen. Die Kooperation passt zu den strategischen Zielsetzungen des Hafenbetriebs Rotterdam, international unser Wissen und unsere Fähigkeiten mit anderen Häfen auszutauschen und eine Führungsrolle bei der Entwicklung neuer Märkte einzunehmen.

Der Hafen von Rotterdam genießt international einen guten Ruf. Das liegt an der hervorragenden Hafeninfrastruktur, dem starken Hafen- und Industriekomplex und der Vielseitigkeit der Warenströme und Industrien. Es gibt verschiedene Methoden, mit denen der Hafenbetrieb Rotterdam sein Wissen und seine Fähigkeiten teilt, unter anderem durch Machbarkeitsstudien, Beteiligungen und den Abschluss von Kooperationsabkommen wie mit Guangzhou. Der Hafenbetrieb Rotterdam hat in der Vergangenheit bereits Kooperationsabkommen unter anderem mit Shanghai, Shenzhen, Singapur, Tokyo und mit den thailändischen Hafenbehörden abgeschlossen.

Genauso wie Rotterdam ist Guangzhou ein vielseitiger Hafen, der unter anderem aufgrund seines Containerumschlags groß geworden ist und noch immer wächst. Guangzhou gehört zu den größten Containerhäfen der Welt, der 2018 einen Umschlag von ca. 22 Millionen Standardcontainern erreichte. Zum Vergleich: Im Rotterdamer Hafen wurden im selben Jahr 14,5 Millionen Standardcontainer umgeschlagen.

Quelle und Foto: Port of Rotterdam